



Tirano - alpine Stadt im Brennpunkt dreier Talschaften

Vom Territorium zur Architektur

Tirano ist eine inneralpine Stadt und liegt im Veltlin, einem der grössten und bedeutendsten Täler im Norden Italiens. Dank der strategisch günstigen Lage im Brennpunkt dreier Talschaften und der Nähe zur schweizerischen und österreichischen Grenze nahm die Stadt noch bis ins 19. Jahrhundert eine Schlüsselrolle bei der Überquerung der Alpen ein.

Über die Betrachtung des Territoriums, welche die spezifischen Eigenschaften der drei Täler untersucht und offen legt, nähern wir uns der Stadt. Dabei wird kein konkretes Programm vorgegeben sondern die Entwürfe können sich in den drei Möglichkeitsfeldern Tourismus, Infrastruktur und Landwirtschaft bewegen. Dabei variiert der Eingriff zwischen grossmasstäblichen landschaftsarchitektonischen Szenarien und konkreten architektonischen Vorschlägen. Letztere beschäftigen sich beispielsweise mit dem alpinen Hotel, dem Konzept des Agriturismo oder der Umnutzung leerstehender Sanatorien.

Das Semester in Tirano steht in der Entwurfsreihe Process Cartography, welche sich unter Einbezug landschaftlicher, räumlicher, gesellschaftlicher und ökonomischer Fragestellungen mit Entwurfszenarien in mittelgrossen inneralpinen Städten befasst.

- **Professur Günther Vogt** - Assistenz: Thomas Kissling und Sebastiano Brandolini - Planung und Kontakt: kissling@arch.ethz.ch
- Entwurf (LV-Nr. 051-1135-12U - 13 KP) und integrierte Disziplin Planung (LV-Nr. 063-1435-12U - 3KP)
- Die Lehrveranstaltungen sind nach der Zuteilung in die Entwurfsklasse unter mystudies zu belegen.
- Die Studierenden erarbeiten in beiden Fächern ein selbständiges Projekt (Einzelarbeit).
- Weitere Informationen zum Semester unter: www.vogt.arch.ethz.ch oder dem Blog: http://position.la/?page_id=139
- Arbeitsort ist das ONA in Oerlikon.
- Obwohl Prof. Günther Vogt im HS12 im Sabbatical ist und einen Entwurfskurs an der GSD in Harvard durchführt, wird er das Semester an der ETH betreuen.